

Meine Heimseite

- Herzlich Willkommen
- Unsere Familie
- Mag. Günther Kumpitsch
- Mein Leben
- Politische Arbeit
- Was gibt es Neues!
- Kontakt

Das bin ich, bei einem meiner liebsten Hobbys - dem Segeln.



Aber auch Motorrad fahren, Schwimmen und Laufen, Gitarre spielen, würde ich gerne, wenn ich nur die Zeit dazu hätte.

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern und eines Stiefsohnes.

Inzwischen schon leicht angegraut aber immerhin.

Von Beruf bin ich Polizeijurist (was bedeutet, von beidem etwas - oder umgekehrt).

Aber damit nicht genug, auch das Land Steiermark ist mein Arbeitgeber, da ich auch Sachverständiger für Lenkerprüfungen bin.

Schließlich haben mich die innerbehördlichen unbefriedigenden Arbeitsumstände dazu bewogen mich für die Personalvertretung zu engagieren.

*Dieses strahlende Lächeln gehört meinem "Herzerl".
Sie ist der eigentliche Mittelpunkt in unserem Hause, um den sich Kinder, Hund und Katze, und natürlich auch ich, uns scharen.*



Und das sind unsere Kinder

*Stephan ist 24, Katrin 19, Philipp 15,
Simon 14 und Anna 13 Jahre alt.
Wir sind eine sogenannte "Patchwork-
Familie"*

*Aber wie man sieht; die Vielfalt steht uns
gut.*



*Die Prinzessin in unserem Haus.
Geliebt und verwöhnt von allen.*

*Dafür werden wir von ihr mit überschwenglicher
Liebe und Sanftheit geradezu überschüttet.*



*"Clarens" wird der böse aussehende und
mürrische, aber auch genau so liebe Kater
genannt.*

Er bewacht das Haus vor allen anderen Katzen.





Ein Segeltörn mit meiner Familie in Kroatien!

Verweg genommen: Super !!! - aber

soweit waren wir noch nicht. An einem schönen Samstag im Juli hieß es um 04:30 Uhr "Leinen los ... äh falsch - Abfahrt". Wir - das waren Doris, Eva, Philipp, Anna, Simon und ich - dachten, wir würden in längstens 8 Stunden an unserem Urlaubsziel angelangt sein. Daraus wurde leider nichts. Nach einer halben Stunde Fahrzeit bereits der erste Stau. Darauf folgte Stau, Stau und wieder Stau. Und dies bei Temperaturen bis 40 Grad Celsius. Wir waren fix und fertig und doch geduldig. Nach unglaublichen 12 Stunden kamen wir ans Ziel. In der Eile und aufgrund des verspäteten Eintreffens: Schiffsübernahme in der Unterhose. Um 22:00 Uhr konnten wir unser "Mittagessen" genießen. Jetzt nur einmal ausschlafen, frühstücken. Am nächsten Tag haben sich alle Mühen gelohnt: Wir konnten in See stechen.

1. Tag. Nach einem ausgiebigen Frühstück legten wir aus unserer Marina "Kastela" ab und segelten in Richtung Brac. Die Stimmung an Board war sehr gut, wenn auch eine gewisse Unsicherheit der Crewmitglieder spürbar war, zumal ich der einzige war, der Segelerfahrung hatte und wissen konnte, was alles auf uns zukommen könnte. Von Flaute bis zum Sturm, von Sonne bis Regen - alles war möglich.

All das musste mit "dieser Crew" gemeistert werden, komme was da wolle. Doch unser Herrgott meinte es gut mit uns, denn außer zwei Tagen mit mäßigem Wind hatten wir nur leichte Brisen und Sonnenschein. Ideal für Anfänger, aus denen meine Crew bestand.

Aber mit dem nötigen Wetterglück ausgestattet, konnten wir dem Baden in wunderschönen Buchten, abseits vom Massentourismus frönen und auch jeden Tag einige Stunden segeln. Und das hat auch die Lust zum Segeln und mit dem Schiff unterwegs zu sein bei allen angeregt.



Unsere Sophie. Ein neues Familienmitglied. Ich wurde Großvater ... besser Opa (klingt nicht so alt). Mein Sohn Stephan ist der stolze Vater und Verena ihre Mutter. Ich bin jedenfalls sehr stolz auf unsere Kleine.



Und wieder Opa! Nicht nur meine Tochter Katrin und Freund Daniel sind glücklich und stolz auf ihre kleine Tochter. Die ganze Familie und natürlich ich als Opa freuen uns auf unser neues Familienmitglied.

8 678